Beilage

Zu ZOP 5

Beschluss des Verkehrsausschusses

- öffentlich - mit 14:0 Stimmen beschlossen -

Schleichweg Schonhoverstraße hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.09.2003

I. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Plan vorzulegen, der die Umsetzung des Antrags der SPD-Fraktion vom 17.04.2003 (siehe Beilage) zeitnah bei Ausbau der Schonhoverstraße

In diesem Plan sollen auch Maßnahmen vorgesehen werden, die den "Schleichwegverkehr" durch die Parallelstraßen (Wurzelbauer-, Hoppert- und Lindenaststraße) unterbinden. Dabei sollen auch die in der Anlage beigefügten Vorschlagsskizzen hinzugezogen werden.

II. Ref. VI/VpI

Nürnberg, 18. September 2003 Der Vorsitzende:

Der Referent:

Schriftführerin:

Schnattinger



Stadtratsfraktion Nürnberg

Tel.: 0911-2312906 Fax: 0911-2313895

E-Mail:

spd@fraktionen.stadt.nuernberg.de

Internet:

www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche Bus 36, 46, 47 Rathaus

17.09.03 Fischer/m

Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly Rathaus

90317 Nürnberg

Verkehrsausschuss am 18.09.03, TOP 5 Ausbau Schonhoverstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zu TOP 5 der Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 18. September 2003 folgenden

٠,

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Plan vorzulegen, der die Umsetzung des Antrags der SPD-Fraktion vom 17.4.03 zeitnah bei Ausbau der Schonhoverstraße möglich macht.

In diesem Plan sollen auch Maßnahmen vorgesehen werden, die den "Schleichwegverkehr" durch die Parallelstraßen (Wurzelbauer-, Hoppert- und Lindenaststraße) unterbinden. Dabei sollen auch die in der Anlage beigefügten Vorschlagsskizzen hinzugezogen werden.

Begründung:

Die Verwaltung lehnt in ihrem Beschlussvorschlag eine Änderung der derzeitigen Verkehrssituation mit der Begründung ab, der "Schleichwegverkehr" durch die Stuckstraße und damit auch durch die Schonhover- und ihre Parallelstraßen sei zur Entlastung der Kreuzung Pirckheimerstraße/Bayreutherstraße solange nötig, bis die U3 den Friedrich-Ebert-Platz erreicht hat.

Die U3 wird bei optimalem Finanzierungsverlauf des städtischen Anteils den Friedrich-Ebert-Platz frühestens im Jahr 2009 erreichen.

Der Ausbau der Schonhoverstraße muss schon aus Verkehrssicherungsgründen früher erfolgen; dabei muss vernünftigerweise die Gesamtplanung zur Vermeidung des "Schleichwegverkehrs" zugrunde gelegt werden, damit später nicht erneut Umbaumaßnahmen notwendig werden.

Die Belastung dieser Straße und ihrer Parallelstraßen bis 2009 ist nicht verantwortbar.

Aus diesem Grund ist in Erwägung zu ziehen, in welchem Verhältnis die Entlastung dieser Wohnstraßen zur Mehrbelastung der Pirckheimerstraße steht. Die Bündelung auf Hauptverkehrsstraßen zur Entlastung von Wohngebieten ist bisher ein wesentlicher Aspekt städtischer Verkehrspolitik

Mit freundlichen Grüßen Lovent-Godl

stv. Vorsitzender

Variante A pirckheimerstr. Lay routher M. Veillodferstr. (John Rushma) Eintahnstraße

variante B pirckheimer Str. School as ways Linden ast str. Sayreunger Ou voillodle ist Skyckstn. alternation Einbahn straße Sperre

SPD

Stadtratsfraktion Nürnberg

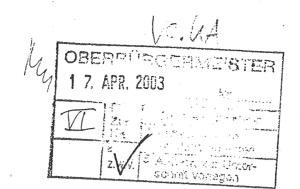
Tel.: 0911-2312906 Fax: 0911-2313895

E-Mail: spd@fraktionen.stadt.nuernberg.de Internet:

www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche Bus 36, 46, 47 Rathaus

17.04.03 Arabackyj/sp



Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly Rathaus

90317 Nürnberg

Ausbau der Schonhoverstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

Die von der Verwaltung vorgelegte Planung für den Ausbau der Schonhoverstraße soll unter folgenden Vorgaben **zeitnah** überarbeitet werden:

- a. Einbahnregelung in nördlicher Richtung (Pirckheimerstraße)
- b. Einrichtung von Querparkbuchten
- c. Ausgestaltung für Tempo 30-Zone
- d. Begrünungsmaßnahmen soweit möglich
- e. Stellplätze für Fahrräder
- f. Anwohnerparkregelung

Die Verwaltung wird gebeten, Vertreter der Anwohnerinitiative in die Planung einzubeziehen.

Begründung:

Der Ausbau der Schonhoverstraße ist infolge von in den letzten Jahren durchgeführten größeren Baumaßnahmen derzeit vorgesehen. Die Anwohner sollen nach der Straßenausbaubeitragssatzung herangezogen werden. Dieser Ausbau wird den Zustand der Straße mittel bis langfristig festlegen.

Zur Zeit wird diese Straße als "Schleichweg" von der Pirckheimer- zur Bayreutherstraße benutzt. Es handelt sich um eine Wohn-, nicht um eine Durchgangsstraße. Durch den intensiven Schleichwegverkehr ist die Schonhoverstraße zur Durchgangsstraße mit hoher Belastung an Lärm und Abgasen verkommen.

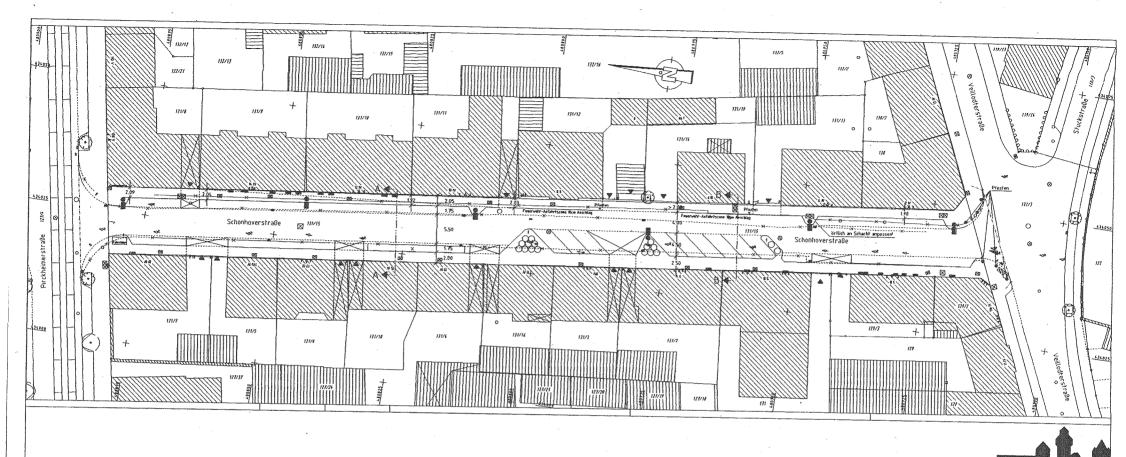
Mit dem vorgesehenen Ausbauplan wird dieser Zustand festgeschrieben. Wenn die Anwohner zur Herstellung der Straße herangezogen werden, muss auch der Zustand einer Wohnstraße wiederhergestellt werden.

Etwaige Auswirkungen auf Parallelstraßen könnten in einem Stufenplan angegangen werden. Nach Fertigstellung der U 3 könnte dies für das gesamte Viertel geschehen. Da die Schonhoverstraße aber jetzt ausgebaut werden soll, muss auch jetzt sinnvoll geplant werden.

Mit freundlichen Grüßen

Lorenz Gradl

stv. Vorsitzender







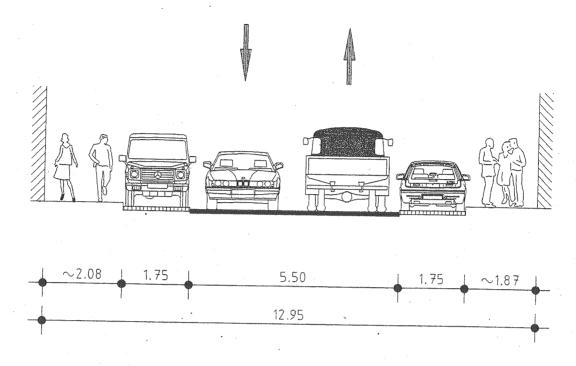
SCHNITT A-A

5000 41b

M = 1:100

Planung

Veillodterstr. Pirckheimerstr.



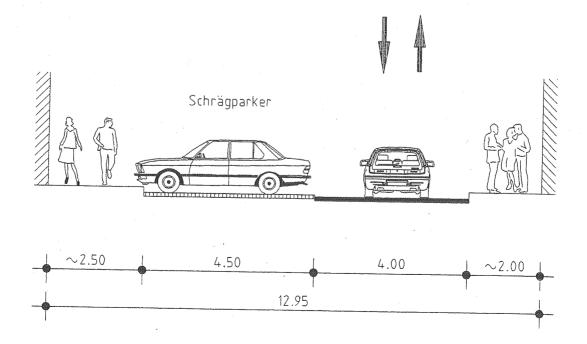
SCHNITT B-B

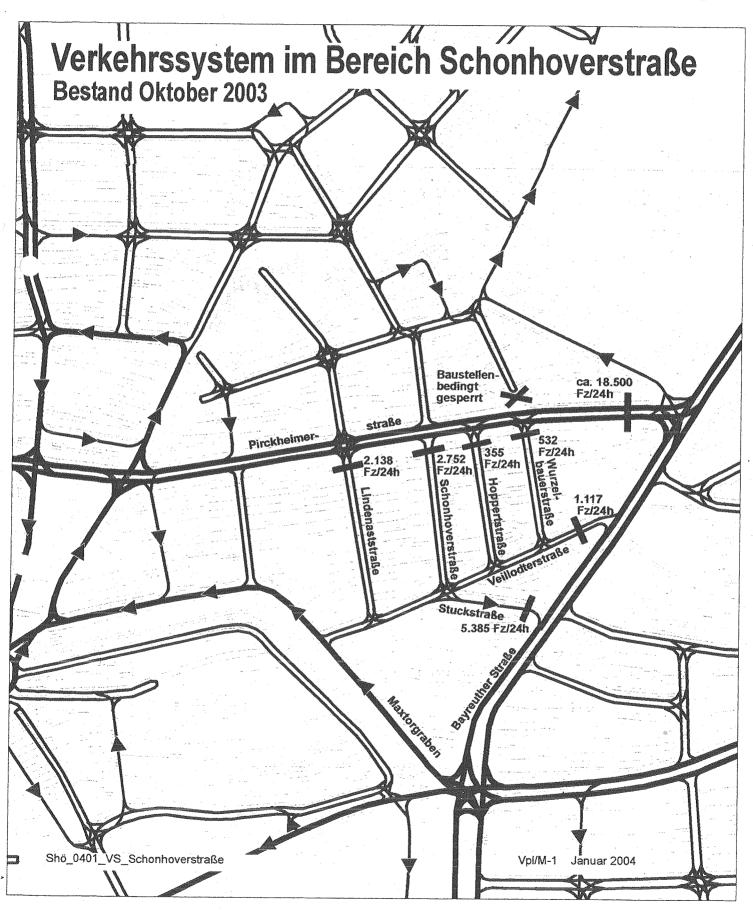
M = 1:100

Planung

Veillodterstr.

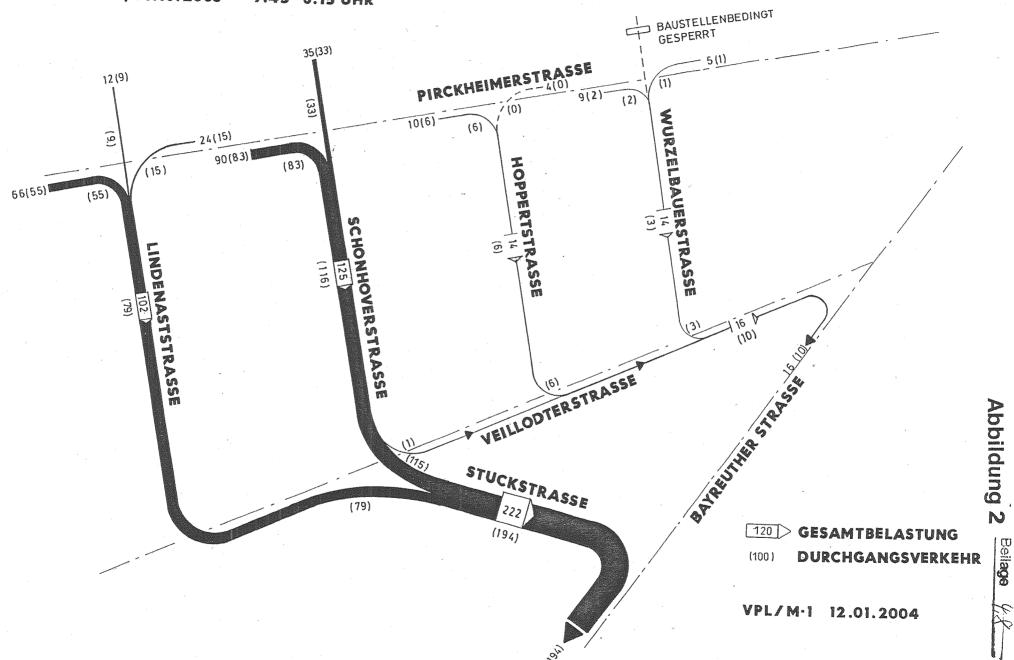
Pirckheimerstr.





DURCHGANGSVERKEHRSZÄHLUNG STUCK-/VEILLODTERSTRASSE

DIENSTAG, 14.10.2003 7.45 - 8.15 UHR



DURCHGANGSVERKEHRSZÄHLUNG STUCK-/VEILLODTERSTRASSE

DIENSTAG, 14.10.2003 16.00-16.30 UHR

